

KRIDASTAUB

INFORMATIONEN UND BERICHTE AUS DEM RHÄZÜNSER SCHULALLTAG

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

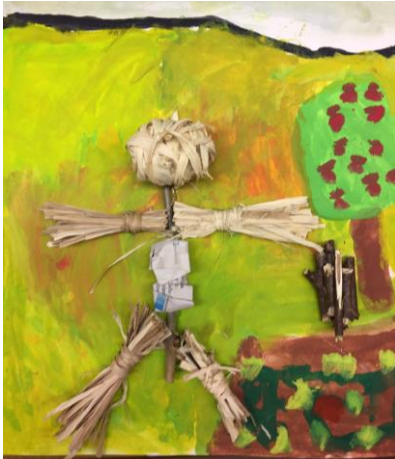
Eines? Nein, viele Lichtlein leuchten am grossen Christbaum auf dem Schulhausplatz. Wie schon manches Jahr haben die Rhäzünser Schulkinder auch heuer den Schmuck für die grosse Tanne selbst hergestellt.



Vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse wurden fleissig Alu-Bleche mit Hammer und Nagel bearbeitet, zu Zylindern gerollt und diese schliesslich mit Nieten zusammengefügt. So ist ein wetterfester Baum schmuck entstanden, der auch ein anderes

Jahr wieder verwendet werden kann. Die silbernen Laternen entfalten erst nachts ihre wahre Schönheit: über hundert verschiedene Muster strahlen in die Dunkelheit und können von Gross und Klein noch bis zum Dreikönigstag bewundert werden.

Vogelscheuchen



Im Zeichnen haben wir eine Vogelscheuche gebastelt, weil es Herbst wurde. Die Arbeit mit der Vogelscheuche war sehr toll. Wir durften die Vogelscheuche selbst

gestalten. Mit dem Heissleim haben wir uns viel verbrannt. Hoffentlich wird sie fertig, bevor Schnee liegt.

Elina & Curdin, 3. Klasse

St. Martin Umzug 2015

Am Montagabend, den 16. November 2015 fand der Laternenumzug in Rhäzüns statt. Die Kindergärtner konnten es kaum erwarten, bei Dunkelheit durch die Strassen zu spazieren, zu singen und ihre Lichter zu tragen.

Nach einem kurzen Gottesdienst in der Kirche machten sich die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen auf den Weg, angeführt vom St. Martin auf seinem Pferd.

Mit strahlenden Augen präsentierten die Kinder ihre Laternen und begeisterten die Leute, die



am Strassenrand die Lichter bestaunten. Am Schluss des Laternenumzuges sangen alle Kinder gemeinsam das Laternenlied und jedes Kind erhielt ein Brötchen und Punsch. Mit dem gemeinsamen Singen auf der Schulhauswiese ging ein toller, stimmungsvoller Abend zu Ende.

SCHIWE zum Jahresmotto „Bewegtes Lernen“

Am 20. November 2015 fand die erste schulhausinterne Weiterbildung zum Jahresmotto „Bewegtes Lernen“ statt. Der Referent Patrick Fust hat sein Programm speziell den Wünschen des Rhäzünser Lehrpersonenteams angepasst.

Die Erkenntnis, dass „Bewegtes Lernen“ für das Lehren und Lernen förderlich ist,

ist nichts Neues. Bereits im 1899 erschienenen Lehrbuch „Das Schulturnen“ von

Philipp Geiger hiess es: „Dass nach kurzer leiblicher Übung die Geistesarbeit wieder leichter geht, hat mancher an sich schon erfahren.“

Dementsprechend wurde der Kursinhalt auch nicht nur theoretisch vermittelt:

Das Lehrpersonenteam erlebte spielerische Bewegungsideen in Verbindung mit schultypischen Aktivitäten

(lesen, sich austauschen, sich etwas einprägen, repetieren) an Hand von konkreten Unterrichtsbeispielen.

Es durfte lernbegleitendes Bewegen im Stehen („Balancieren“), Gehen („Spazieren“) und mit Erschwernissen („Intensivieren“) ausprobieren.

Neben den aktiven Übungen ging es natürlich auch um die theoretischen Grundlagen



für die Integration von Bewegung in den Unterricht. Sehr wichtig ist zum Beispiel, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Bewegung muss bereits automatisiert sein
- Die Lehrperson muss ein realistisches Ziel (Mass) setzen und dieses konsequent verfolgen
- Bei der

Unterrichtsplanung müssen jeweils geeignete Lerninhalte für das bewegte Lernen ausgewählt werden.

Während eines sehr bewegten Nachmittages haben die Lehrpersonen viele wertvolle Inputs erhalten und dabei jede Menge bewegt gelernt!

Advents-Lesenacht der 2. und 4. Klasse

In der Nacht vom Donnerstag, 10. Dezember, auf den Freitag, 11. Dezember, bevölkerten die Kinder der beiden Klassen das Schulhaus und lasen teilweise bis in die frühen Morgenstunden.

Den Anfang nahm die Lesenacht mit einer Laternenwanderung zum beleuchteten Christbaum oberhalb des Dorfes, wo Frau Grentzer und Frau Sigrist Adventsgeschichten vorlasen. Zurück im warmen Schulhaus wurde erst in den Klassen projektmäßig gelesen, dazwischen Grittibenz gebacken (für das Frühstück am Freitag) und frei gelesen. Nach einer letzten vorgelese-



nen Adventsgeschichte gegen Mitternacht, vorgetragen

durch Frau Gartmann und Herrn Caviezel, wählten die Kinder zwischen stillem Taschenlampen-Lesen oder Schlafen. Während einige sofort vom Schlaf überwältigt wurden,

lasen andere bis in den Morgen hinein.

Hier eine Zusammenfassung der Rückmeldungen der Kinder der 2. und 4. Klasse

„Es war toll, die ganze Nacht lesen zu dürfen.“

„Der Spaziergang und die Geschichten im Wald haben mir besonders gefallen.“

„Es war cool, dass sich die Kinder der beiden Klassen gegenseitig besser kennenlernten.“



„Frau Caluori und Frau Bono unterstützten uns dabei, unseren Grittibenz so zu gestalten, wie wir es gerne wollten.“

„Wir konnten in der Bibliothek so viele Bücher ausleihen, wie wir wollten.“

„Es war sehr gemütlich im Schulhaus und das Frühstück hat gut geschmeckt.“

AGENDA

Mo 21.12.2015 und Di 22.12.2015:
Weihnachtsmusical

Mi 23.12.2015 – Di 5.1.2016
Weihnachtsferien

Sa 23.1.2016
Kinder-Fasnachtsdisco im Saal

Do 4.2.2015
SchülerInnen-Rat

Di 16.2.2015
Aufnahmeprüfung Kantonsschule

Mo 29.2.2016 – Fr 4.3.2016
Sportferien

Mo 7.3.2016 – Fr 11.3.2016
Wintersportlager 6. Klassen Rhäzüns und Bonaduz

Die Primarschule Rhäzüns präsentiert:
Stern über Bethlehem ★
Das wunderschöne Weihnachtsspiel

Aufführungen am Montag, 21. und Dienstag, 22. Dezember 2015, um 19:00 in der Kirche Maria Geburt

Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten von Menschen auf der Flucht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Impressum

KRIDASTAUB

Redaktion

Erscheinungsweise

Verteiler

Auflage

Nr. 47, Advent 2015, 13. Jahrgang

Lehrpersonenteam der Schule Rhäzüns

regelmässig unregelmässig

gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Rhäzüns

600